

**Herr Gott, dich loben wir**  
**BWV 16**

**1.**

**Herr Gott, dich loben wir,  
 Herr Gott, wir danken dir.  
 Dich, Gott Vater in Ewigkeit,  
 ehret die Welt weit und breit.**

**2. Recitativo**

So stimmen wir  
 bei dieser frohen Zeit  
 mit heißer Andacht an  
 und legen dir,  
 o Gott, auf dieses neue Jahr  
 das erste Herzensopfer dar.  
 Was hast du nicht von Ewigkeit  
 vor Heil an uns getan,  
*für*  
 und was muß unsre Brust  
 noch jetzt vor Lieb und Treu verspüren!  
 Dein Zion sieht vollkommne Ruh,  
 es fällt ihm Glück und Segen zu;  
 der Tempel schallt  
 von Psaltern und von Harfen,  
 und unsre Seele wallt,  
 wenn wir nur Andachtsglut in Herz und Munde führen.  
 O, sollte darum nicht  
 ein neues Lied erklingen  
 und wir in heißer Liebe singen?

**3. Aria tutti**

Laßt uns jauchzen, laßt uns freuen:  
 Gottes Güt und Treu  
 bleibet alle Morgen neu.  
*solo*  
 Krönt und segnet seine Hand,  
 ach so glaubt, daß unser Stand  
 ewig, ewig glücklich sei.

**4. Recitativo**

Ach treuer Hort,  
 beschütz auch fernerhin dein wertest Wort,  
 beschütze Kirch und Schule,  
 so wird dein Reich vermehrt,  
 und Satans arge List gestört;  
 erhalte nur den Frieden  
 und die beliebte Ruh,  
 so ist uns schon genug beschieden,  
 und uns fällt lauter Wohlsein zu.  
 Ach! Gott, du wirst das Land  
 noch ferner wässern,  
 du wirst es stets verbessern,  
 du wirst es selbst mit deiner Hand  
 und deinem Segen bauen.  
 Wohl uns, wenn wir  
 dir für und für,  
 mein Jesus und mein Heil, vertrauen.

**5. Aria**

Geliebter Jesu, du allein  
 sollst unser Seelen Reichtum sein.  
 Wir wollen dich vor allen Schätzen  
 in unser treues Herze setzen,  
 ja, wenn das Lebensband zerreißt,  
 stimmt unser gottvergnügter Geist  
 noch mit den Lippen sehnlich ein:  
 Geliebter Jesu, du allein  
 sollst unser Seelen Reichtum sein.

**6. Choral**

**All solch dein Güt wir preisen,  
 Vater ins Himmels Thron,  
 die du uns tust beweisen  
 durch Christum, deinen Sohn,  
 und bitten ferner dich,  
 gib uns ein friedlich Jahre,  
 vor allem Leid bewahre  
 und nähr uns mildiglich.**